



MARKTGEMEINDE
premstätten

BLACKOUT

das HANDBUCH



Liebe Premstättnerinnen und Premstättner!

„Gehe immer vom Besten aus, sei jedoch stets auf das Schlechteste vorbereitet“

Maximilian Hillmann



Bgm. Dr. Matthias Pokorn

Technischer Fortschritt und neue Technologien entwickeln ständig neue Annehmlichkeiten, die unser Leben erleichtern und oft wesentlich einfacher machen. Aber mit diesem Fortschritt steigt auch die Abhängigkeit, vor allem von Strom.

Obwohl viele Stellen daran arbeiten, dass ein großflächiger und länger anhaltender Stromausfall verhindert wird, kann doch niemand eine 100%ige Garantie und Ausfallssicherheit übernehmen.

Wir haben als Gemeinde in einem umfangreichen Prozess die möglichen Risiken in Großschadenereignissen für unser Gemeindegebiet erarbeitet. Daraus haben wir dann Pläne für Katastrophenfälle (Blackout, Sturmschäden, Großschadenereignisse) abgeleitet, welche vor allem die Sicherheit, die

Versorgung und die Kommunikation zwischen den Bewohnern und der Gemeinde garantieren sollen.

Abschließend darf ich mich an dieser Stelle bei allen bedanken, die an diesem Projekt beteiligt waren und mitgearbeitet haben, um in Premstätten für große Herausforderungen gerüstet zu sein.

Ihr
Bgm. Dr. Matthias Pokorn



1. Vize-Bgm.ⁱⁿ
Ingrid Baumhackl

Wir wollen Ihnen mit dieser Broschüre Informationen, Maßnahmen zum Selbstschutz, Hilfestellungen und Checklisten, die

Ihre individuelle Notfallplanung erleichtern, geben.

Die Marktgemeinde Premstätten hat auf die Möglichkeit der Überlastungen und damit eines Blackouts der europäischen Stromnetze reagiert und vorsorglich schon jetzt einen Krisenstab eingerichtet. Dabei wurden gemeinsam mit allen wesentlichen Organisationen Maßnahmen und Hilfestellung für den Ernstfall definiert.

Um bei einem Großereignis dieser Art die negativen Auswirkungen in Grenzen zu halten, ist aber die Mithilfe jedes Einzelnen unbedingt erforderlich. Dieses Handbuch soll Sie unterstützen, um sich selbst für den Ernstfall bestmöglich vorzubereiten.

Die Marktgemeinde Premstätten hat sich für den Ernstfall bestmöglich vorbereitet. Krisen sind immer nur gemeinsam zu bewältigen und jeder sollte seinen Beitrag dazu leisten. Daher ist es für uns alle wichtig vorbereitet zu sein.

Ihre Ausschussvorsitzende
1. Vize-Bgm.ⁱⁿ Ingrid Baumhackl

Inhalt

Was ist ein Blackout	
Was ist ein Stromausfall	
Wie erkenne ich den Unterschied.....	4
Welche Bereiche sind mit höchster Wahrscheinlichkeit betroffen?.....	5
Krisenstab und Leuchttürme.....	6

Was ist vor dem Blackout zu tun?.....	8
---------------------------------------	---

Blackout-Ereignis ist eingetreten - Was ist zu tun?.....	14
--	----

Was ist ein Blackout?



Unter einem Blackout versteht man einen großräumigen Stromausfall, der ganze Regionen betrifft und mehrere Tage bis zu Wochen dauern kann.

Was ist ein Stromausfall?

Unter einem Stromausfall versteht man ein kleinräumiges Ereignis, bei dem nur einige Straßenzüge betroffen sind und welches in der Regel innerhalb weniger Minuten bis Stunden behoben ist.

Wie erkenne ich den Unterschied?

In der Erstphase ist oft keine Unterscheidung zwischen einem Blackout und einem normalen Stromausfall möglich.

Sollte es sich um einen Blackout handeln, wird die tatsächliche Dimension von der Behörde über das Radio bekannt gegeben. Ein weiteres Indiz ist der Ausfall von Handy- und Festnetz.

Welche Bereiche sind mit höchster Wahrscheinlichkeit von einem Blackout betroffen?



KRISENSTAB



„Für den Notfall hat sich die Marktgemeinde bereits vorbereitet und für viele Lebensbereiche einen Krisenplan erarbeitet. Ein Krisenstab wurde definiert, und im Rahmen von Übungen werden die Einzelmaßnahmen ständig überprüft und optimiert.“

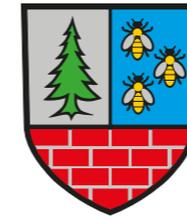
LEUCHTTÜRME

Im Falle des Falles richtet die Marktgemeinde zur Koordination und Kommunikation drei „Leuchttürme“ ein:

- >> Rathaus - Einsatzzentrale
- >> Rüsthaus der FF Unterpremstätten
- >> Rüsthaus der FF Zettling

Aufgaben der Leuchttürme:

- » Persönliche, direkte Kontaktmöglichkeit mit dem Krisenstab
- » Aktuelle Informationen werden verlaublich, bzw. finden Sie diese auf den Aushangtafeln
- » Annahme von Meldungen und Notrufen
- » Übergabestelle
- » Organisation von ärztlicher Versorgung bzw. Erster Hilfe
- » Wasserbezugsstelle bei den Feuerwehren
- » Meldung an übergeordnete Stellen (BH, Land, Bund)



KRISENPLAN

EINSATZORGANISATIONEN

Feuerwehr | Polizei | Rettung
sind über die Leuchttürme erreichbar.

MEDIZINISCHE VERSORGUNG

Ärzte | Apotheke | Bestattung
sind über die Leuchttürme erreichbar.

KINDERKRIPPEN,-GÄRTEN & SCHULE

Kinderbetreuungs- bzw. Bildungsstätten
sind bis zur Abholung eines jeden
Kindes garantiert geöffnet, und Ihr Kind
wird bestens gepflegt und betreut.

ABFALLENTSORGUNG

Abfälle bitte trennen wie bisher und in
den Entsorgungsbehältern entsorgen.

WASSER

Wasser sparen
Bedarf für 4 Tage ist garantiert

LEBENSMITTELPAKETE

Billa, Hofer, Penny, Spar
und Hofläden in Premstätten

- am Tag des Blackouts geschlossen
- Folgetage: Abholung von Notpaketen, 10:00 bis 15:00 Uhr
- Bargeld ist erforderlich!

ABWASSERENTSORGUNG

Die Abwasserentsorgung
bleibt sichergestellt

WAS IST VOR DEM BLACKOUT ZU TUN?

Sicher durch die Ausnahmesituation

Mit Eigenverantwortung und Selbstbevorratung

LEBENSMITTEL

Machen Sie Ihren Haushalt krisenfest und bevorraten Sie sich mit lang haltbaren Lebensmitteln und ausreichend Wasser.

KOCHMÖGLICHKEIT

Elektroherd funktioniert nicht mehr. Ein Gartengriller mit ausreichend Grillkohle bzw. ein Campingkocher kann hier als Ersatz genutzt werden.

HEIZEN

Denken Sie aber auch, dass in den Wintermonaten in vielen Fällen die Heizung betroffen ist. Elektro-, Erdwärme-, Wärmepumpen-, Gas- und Nahwärmeheizungen benötigen für den Betrieb Strom.



HYGIENE/MEDIKAMENTE

Ähnlich wie für Lebensmittel soll auch für die ausreichende Bevorratung von Hygieneartikeln und wichtigen Medikamenten vorab gesorgt werden.

BARGELD

Halten Sie stets Bargeld im Hause bereit. (Empfehlung: 100 Euro pro Haushaltsmitglied in kleiner Stückelung, an einem sicheren Ort verwahren).

CHECKLISTE - BEVORRATUNG

Auf den folgenden Seiten finden Sie eine ausführliche Checkliste „was wird benötigt“ und „wie sind Sie optimal vorbereitet“.



CHECKLISTE LEBENSMITTELVORRÄTE

14-tägiger Vorrat für eine Person mit einem Tagesbedarf von 2.000 kcal

GETREIDEPRODUKTE

- Mehl/Grieß 1 kg
- Reis 0,5 kg
- Haferflocken 0,5 kg
- Teigwaren 0,5 kg
- Brot (vakuumverpackt) 1 kg
- Knäckebrot 0,5 kg
- Zwieback 0,5 kg
- Trockenhefe 1 Pkg.

GETRÄNKE

- Mineralwasser 14 l
- Frucht- u. Gemüsesäfte 7 l
- Tee, Kaffee und Kakao in Pulverform

Zucker- und alkoholhaltige Getränke vermeiden!

FLEISCH/FISCH

- Dosenfleisch 0,5 kg
- Trockenwurst 0,25 kg
- Geräuchertes/Speck 0,5 kg
- Fischkonserven 0,25 kg

ÖLE/FETTE

- Speiseöl 0,5 l
- Butter/Margarine 0,25 kg

MILCHPRODUKTE

- Haltbarmilch 2 l
- Milchpulver 0,5 kg
- Streichkäse 0,5 kg
- Hartkäse 0,5 kg
- Jogurt 0,5 kg
- Topfen 0,25 kg

GEMÜSE/OBST

- Kartoffeln 1 kg
- Kartoffelpüree/-pulver 1 Pkg.
- Gemüsekonserven 3 x 0,5 kg
- Hülsenfrüchte 0,5 kg
- Salat im Glas 2 x 0,5 kg
- Obstkonserven 2 x 0,5 kg
- Trockenfrüchte 0,5 kg
- Nüsse 1 Pkg.

BABY & KLEINKIND

Dem Alter entsprechend bitte den Bedarf an Babynahrung und Babyhygieneartikel bevorraten.

Da sich die Ernährungsgewohnheiten rasch ändern, bitte öfter den Vorrat überprüfen und allenfalls erneuern.

SONSTIGES

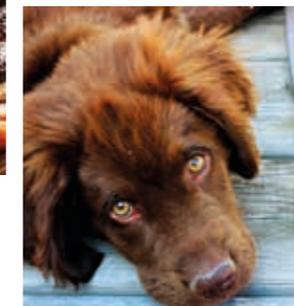
- Salz
- Honig
- Suppen (Pulver/Dosen)
- Schokolade
- Traubenzucker
- Zucker
- Gewürze

TIERNAHRUNG

Wenn Sie Haustiere halten denken Sie bitte auch an die Bevorratung mit ausreichend Tiernahrung!

10

11



SONSTIGE BEVORRATUNG UND VORBEREITUNG

Um auf ein länger andauerndes Blackout gut vorbereitet zu sein, sollte im Haushalt folgendes verfügbar sein:

KÖRPERPFLEGE- UND HYGIENEPRODUKTE

- Zahnbürste u. Zahnpasta
- Seife, Duschgel, Haarshampoo
- Desinfektionsspray
- Damenhygiene
- Rasierzeug
- Reise-Waschmittel
- Toilettenpapier
- Müllbeutel

GESUNDHEIT

- verschriebene Medikamente
- Erste-Hilfe-Koffer
- Hausapotheke
 - Schmerzen
 - Fieber
 - Entzündungen
 - Verdauungsstörungen
- Desinfektionsmittel
- Wundheilsalbe
- Fieberthermometer
- Pinzette
- Reservebrille



GEBRAUCHSGEGENSTÄNDE

- Kerzen
- Feuerzeug, Streichhölzer
- Campingkocher mit Brennstoff
- Radio (Batterie-, Dynamoantrieb)
- Taschenlampe, Lampe (Batterie-, Dynamoantrieb)
- Batterien



BARGELD

Im Falle des Falles funktionieren weder Bankomaten noch Kartenzahlungen. Daher sollte man pro Familienmitglied 100€ zu Hause aufbewahren. Nach Möglichkeit in kleiner Stückelung, d. h. 5er, 10er bzw. 20er Noten.

DOKUMENTE

Stellen Sie alle wichtigen Dokumente in einer Dokumentenmappe zusammen, welche Sie im Notfall immer griffbereit haben.

- Reisepass oder Personalausweis
- Geburtsurkunden
- Staatsbürgerschaftsnachweise
- Meldezettel
- Versicherungspolizzen
- Listen und Fotos versicherter Gegenstände (ev. auf USB Stick)
- Sparbücher
- sonstige Urkunden



EIN BLACKOUT-EREIGNIS IST EINGETRETEN. WAS IST ZU TUN?



- Ruhe bewahren
- Wo sind die Familienmitglieder und wie kommen Sie nach Hause. Kinderkrippen, -Kindergärten und Schulen haben Pläne für die Betreuung bis zur Abholung erarbeitet.
- Radio (batteriebetriebenes) einschalten. Ö3, Radio Steiermark und auch Antenne Steiermark werden senden.
- Nachbarschaftshilfe: Bitte bleiben Sie mit Ihren unmittelbaren Nachbarn während des Blackout ständig in Kontakt, damit Ihnen im Notfall geholfen werden kann.

ExpertenTIPP:

Kein batteriebetriebenes Radio vorhanden?
Nutzen Sie Ihr Autoradio!



RADIOFREQUENZEN:

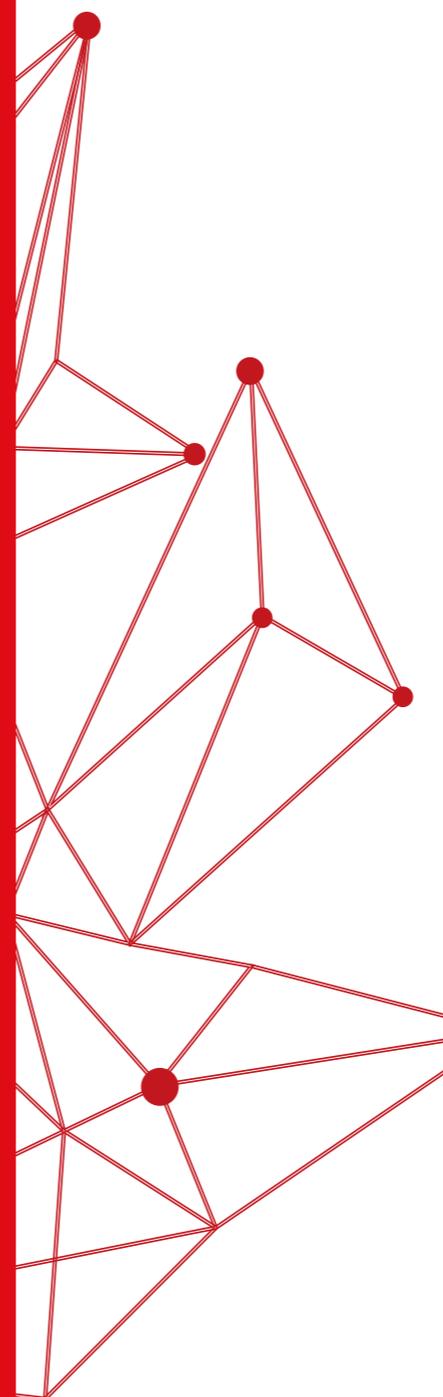
89,2 (Ö3)
95,4 (Radio Steiermark)
99,1 (Antenne Steiermark)

WICHTIG: Elektrogeräte abschalten

- Bitte schalten Sie die Elektrogeräte im gesamten Haushalt ab. Bleiben alle Geräte im „on-modus“ kann das Stromnetz nicht wieder hochgefahren werden, da es sofort zu einer weiteren Überlastung kommt.

SIRENEN-SIGNALE: Was bedeuten sie?

- 3 Minuten gleichbleibender Dauerton
Warnung - herannahende Gefahr - Radio oder Fernseher einschalten
- 1 Minute auf- und abschwelliger Heulton
Alarm - Gefahr - schützende Räumlichkeiten aufsuchen
- 1 Minute gleichbleibender Ton
Entwarnung - Ende der Gefahr



Weiterführende Informationen finden Sie unter:

www.zivilschutz.steiermark.at

www.oesterreich.gv.at

www.premstaetten.gv.at

www.politik.steiermark.at



Impressum:

Marktgemeinde Premstätten
Hauptplatz 1, 8141 Premstätten

www.premstaetten.gv.at

gde@premstaetten.gv.at